



aphasingers.bern@bluewin.ch

AphaSingers Bern

Bericht des Präsidenten für die 4. Generalversammlung vom 26. März 2015, in der Probenpause, im kleinen Gemeindesaal der Markuskirche Bern

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger

2014, ein sehr bewegtes und ereignisreiches Jahr. Renate und unser Chor haben schon zu Beginn des Jahres ein harmonisch abgestimmtes und auch vielfältiges Repertoire zusammengestellt. Es gefiel uns sehr und begeistert lernten wir Lied um Lied.

Anfangs April durften wir in Biglen einen Gottesdienst zum Thema; „Ganz normal anders“, mit gestalten. Die Kirche war randvoll und wir zitterten innerlich etwas weil nur 12 Sängerinnen und Sänger teilnehmen konnten. Unsere kleine Gruppe aber, zusammen mit Kaspar Eggimann an der Handorgel, füllten die Kirche mit unserem innigen Gesang völlig. Die Predig, gestaltet als Diskussion zwischen Priester, Kirchenvolk und uns, war äusserst eindrücklich. Ich selber durfte zu Aphasie und über unseren Chor berichten. Loredana verfasste ein Schreiben zu ihrem Unfall und zur Situation von schwer Behinderten in der Gesellschaft. Ich durfte auch über Erich und seinen „Holzkopf“ eine Kurzgeschichte einflechten. Wir bereicherten auch die Mitgliederversammlung von Fragile Bern mit einigen Liedern.

Nächstes Highlight war unser Sommerplausch; ein ganztägiger Ausflug an den Lauenensee. Mit dem Car fuhren wir bis Lauenen und nahmen dort im Alpenland, das von zwei Geburtstagskinder gesponserte, Mittagessen ein. Per Postauto ging es an den Lauenensee. Einige sassen in der Beiz, andere wanderten um den See und weiter genossen die Sonne beim Brätliplatz. Arnold, obercool, nahm ein Bad im See.

In der zweiten Jahreshälfte war Proben für unsere Konzerte die Hauptaufgabe. Beinahe schon routinemässig organisierten wir die Konzerte und trafen die nötigen Massnahmen. Ohne zu übertreiben Danke ich waren das, abgesehen vom Jubiläumskonzert, unser besten Konzerte. In der letzten Probe im 2014 überraschte uns Roger mit 2 DVDs. Ein Weihnachtsgeschenk höchster Güte. Fotos und ein Video in Topqualität über unsere, „Ein bunter Straus“, Konzerte.

Ein wenig Statistik

Unser Chor traf sich im 2014 insgesamt 27-mal. Davon war 1 Gottesdienst, die Fargile-Mitgliederversammlung, die 2 Konzerte; „Ein bunter Straus“ und unser Sommerplausch. Die Teilnahme an den Proben war erfreulich hoch. Anwesend waren übers Jahr gesehen, 84.8% der Sängerinnen und Sänger. Eine Probe musste leider ausfallen. Eva Cole kam im Frühjahr noch einmal, und verlies uns dann. Dafür kam Heinz im März und Arnold im April neu in unseren Chor. Leider verstarb im Juli unsere sehr engagierte Sängerin Su Antener. Bewahren wir der Verstorbenen ein ehrendes Andenken. Wir sind daher Ende Jahr genau gleich gross wie am Anfang.

Liebe Sängerinnen und Sänger, ich möchte euch ganz herzlich danken. Zeigt es doch, dass ihr sehr engagiert mitmacht. Das sehe ich auch jeweils an eurer Freude und vernehme es aus, (eurem Feedback), euren Rückmeldungen. Diese Freude spornt natürlich auch unseren Vorstand und vor allem auch unsere Chorleiterin, Renate Bichsel, an um unsere Arbeit weiterhin mit vollem Einsatz und gewissenhaft für euch zu machen.

Der **Vorstand** und die **Chorleiterin** haben sich im 2014 zu 4 Vorstandssitzungen getroffen. Die Probepausen wurden immer mit Getränken, Kuchen, Guetkli und weiteren feinen Dingen gehalten. Hier möchte ich dem Vorstand und der Chorleiterin für ihre Arbeit und ihren Einsatz ganz herzlich danken.

Euer Präsident,
Marco G. Bonetti